

# Energiegenossenschaft Vaihingen setzt auf Windkraft VKZ 20.6.2013

Ausbau der erneuerbaren Energien soll vorangetrieben werden – Auch weiterhin Dachflächen für Solaranlagen gesucht

**VAIHINGEN** (p). Vorstand und Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft Vaihingen e.G. beschlossen jetzt, die nächsten Schritte zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Vaihingen anzugehen. Zunächst wurde aber vom Aufsichtsrat die bisherige Führung in ihrem Amt bestätigt: Susanne Schwarz-Zeeb und Jürgen Bothner sind erneut zum Vorstand der Energiegenossenschaft bestellt wurden.

Ein bedeutender Schritt zum Ausbau der erneuerbaren Energien wird laut Mitteilung der Energiegenossenschaft Vaihingen durch den Bau von Windkraftanlagen ermöglicht. Die Landesregierung unterstütze diesen Ausbau ausdrücklich. In Vaihingen

will sich die Energiegenossenschaft um Standorte bewerben, sobald der Gemeinderat den Flächennutzungsplan mit entsprechenden Standorten verabschiedet hat. Windenergieanlagen seien deshalb von großer Bedeutung für die Energiewende, weil die Stromerzeugung unabhängig vom Sonnenstand auch nachts und an Tagen mit dichter Bewölkung erfolgen kann. Damit würden sie die Solaranlagen insbesondere auch im Herbst und Winter in idealer Weise ergänzen.

„Dass solche Alternativen zum Solarstrom für eine stabile Stromversorgung wichtig sind, zeigt auch ein Blick auf die aktuelle Leistung der Solaranlagen der

Energiegenossenschaft: In den ersten vier Monaten 2013 war wetterbedingt die solare Stromerzeugung deutlich niedriger als in den – allerdings hervorragenden – Vorjahren“, teilt die Genossenschaft mit. Solche Schwankungen müssten in Zukunft durch einen sinnvollen Mix aus unterschiedlichen Anlagen ausgeglichen werden.

Die Energiegenossenschaft will aber auch weiterhin mit Solaranlagen expandieren und sucht deshalb weiterhin das Gespräch mit Besitzern von größeren Dachflächen, die sich für eine Solaranlage eignen. Auch wenn die derzeitige Einspeisevergütung kaum einen rentablen Betrieb ermöglicht, so könne doch durch einen teilweisen Ei-

genverbrauch des Stroms auf dem Grundstück seiner Erzeugung ein wirtschaftlich sinnvoller Betrieb erreicht werden.

Auch für weitere Arten regenerativer Stromerzeugung ist die Energiegenossenschaft Vaihingen offen. Vorstand und Aufsichtsrat denken an kleinere Wasserkraftwerke an den Zuflüssen der Enz oder auch an den Betrieb eines Blockheizkraftwerkes. Zu all diesen Themen sind die Verantwortlichen der Genossenschaft offen für neue Ideen und die Bereitschaft mitzuarbeiten. Alle Anregungen werden gerne vom Vorstand der Energiegenossenschaft unter [info@energie-vaihingen-eg.de](mailto:info@energie-vaihingen-eg.de) entgegengenommen.